

HAUSHALT				2022/2023
STELLUNGNAHME zu Antrag			27	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		---		
---		---		
---		---		
---		---		
Seite HH-Plan	Produktbereich	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
148 ff.	55	1.310.55.40.03.01	42700000	
Aufwand (in Euro)				
2022	2023	2024	2025	2026
100.000	100.000			
Bitte auswählen !				
2022	2023	2024	2025	2026

Umsetzung des Biodiversitätskonzepts

Das Biodiversitätskonzept soll am 14. Dezember 2021 im Gemeinderat beschlossen werden. Haushaltsmittel, die über übliche Budgets hinausgehen, sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Bei der Umsetzung werden die wesentlichen Ziele der Konzeption berücksichtigt und detaillierte Pflegeziele fließen bereits in die aktuellen Ausschreibungen zur Pflege öffentlicher Grünflächen ein. Insbesondere mit der "Naturnahen Mahd" werden seit 2020 zunehmend Teilflächen im öffentlichen Grün in ein extensives Mahdregime mit zeitlich gestaffelter Mahd übernommen. Diese Maßnahmen werden durch Pressemeldungen, Veranstaltungen wie die Karlsruher Messe "Recycling Aktiv" durch das Gartenbauamt öffentlich beworben. Auch ein Monitoring der Pflegemaßnahmen ist beauftragt.

Für das private Grün werden im Rahmen der Planrechtsverfahren für Bebauungspläne und Grünsatzung einschlägige Ziele des Biodiversitätskonzeptes in die Grünordnung übernommen. Für eine naturnahe, vielfältige Gestaltung von privaten Gärten wird die Öffentlichkeit mit Förderprogrammen, Wettbewerben und Veröffentlichungen (beispielsweise Flyer "Bunte Vielfalt in Vorgärten") einbezogen.

Auf Grund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der "freiwilligen Leistungen" und "Pflichtaufgaben ohne Weisung" im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen. Wir empfehlen vor diesem Hintergrund, den Antrag abzulehnen.